

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

13.6.1863 (No. 159)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Samstag den 13. Juni

1863.

Bekanntmachung.

Die auf das erlassene Preisauschreiben eingelieferten Concurrenzpläne für das im südlichen Erbprinzenparken dahier zu erbauende Gebäude für die vereinigten großh. Sammlungen, sowie für das im nördlichen Erbprinzenparken zu erbauende Musterhaus werden von Montag dem 15. d. M. an bis einschließlich Donnerstag den 18. d. M., jeweils von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags in dem oberen Korridor des Akademiegebäudes zu Jedermanns Ansicht öffentlich ausgestellt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.

Großh. bad. Finanzministerium.
Vogelmann.

vdt. Stedner.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die neu errichtete städtische

Schwimm- und Badeanstalt zu Marxau

dem früheren Bademeister Jaf. Luz daselbst in Pacht übertragen und bereits theilweise eröffnet worden ist.

Vorerst stehen 14 Einzelbäder und das große, nur geübten Schwimmern zugängliche, Schwimmbassin den Badenden zur Verfügung. Die übrigen Einzelbäder, sowie das kleinere Schwimmbassin und die Douche-Einrichtung können erst nach Mitte dieses Monats der Benützung übergeben werden.

Die Preise der Bäder u. s. w., wie die näheren Bestimmungen über Benützung der Anstalt finden sich in nachstehender Badeordnung, welche man mit dem Bemerken veröffentlicht, daß von Seiten des Pächters auch Vorkehrung zur Abgabe von Badekarten an mehreren geeigneten Punkten der Stadt getroffen und das Weitere hierüber nächstens bekannt gegeben werden wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.

Gemeinderath.
Malsch.

Dölling.

Badeordnung

für die Schwimm- und Badeanstalt zu Marxau.

- 1) Die Badeanstalt ist von Morgens 5 Uhr bis zum Eintritt der Dämmerung geöffnet.
- 2) Für die Benützung sind die untenverzeichneten Preise und zwar vorausbezahlen.
- 3) Die Billets gelten nicht für das folgende Jahr.
- 4) Eingeschriebene Jahres-Abonnements können weder zurückgenommen noch an Andere übertragen werden.
- 5) Wer sich abonniert, erhält für allenfalls früher bezahlte Billets oder Bäder keine Rückvergütung.
- 6) Die Billets sind jeweils vor dem Eintritt in die Anstalt abzugeben.
- 7) Wer die Anstalt benützt, darf sich nur in den Hütten aus- und ankleiden.
- 8) Jeder Abonnent hat in der Regel seine eigenen Badehosen und Handtuch zu stellen; dieselben werden mit einer Nummer versehen und der Name des Eigenthümers in ein Buch eingetragen. In der Anstalt sind Badehosen und Handtücher zu den im Badetarif bezeichneten Preisen leihweise zu erhalten.
- 9) Die Anstalt übernimmt die Aufbewahrung des Badegeräthes nicht für das nächste Jahr.
- 10) Der Bademeister ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, von den Badenden Gegenstände zum Aufbewahren anzunehmen; die Anstalt übernimmt jedoch keine Verantwortung hiefür.
- 11) Das Baden im großen Schwimmbassin ist nur geübten Schwimmern gestattet.
- 12) Niemand darf ohne Schwimmbrosche baden.
- 13) Niemand darf sich der Badehosen oder Handtücher Anderer bedienen.
- 14) Niemand soll baden, ohne vorher ganz abgekühlt zu sein.
- 15) Man erwartet von jedem Besucher der Anstalt anständiges Betragen, sowie die Unterlassung alles Dessen, was gegen den Zweck der Anstalt ist und die Ordnung stören könnte, wozu namentlich das Schreien und Laufen, das Bespritzen und Untertauchen Anderer gehört.
- 16) Das Mitbringen von Hunden in die Badeanstalt ist unbedingt verboten.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 11 ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 109 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst Alkos, sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 78 ist sogleich ein kleines, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 15. Juni zu vermieten: Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

Für eine anständige Wittve nebst Tochter wird entweder sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein kleines Logis, entweder ein großes oder zwei kleine Zimmer mit Küche oder Kochofen, zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

Ein Angestellter der großh. Verkehrsanstalten, der hierher versetzt wurde, wünscht sogleich eine Familienwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörde beziehen zu können. Wer eine solche abgeben kann, wolle seine Adresse gefälligst abgeben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine ältere Dame sucht auf Johanni eine besahnte Person, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und die Hausarbeiten versehen kann, in Dienst. Näheres Jähringerstraße Nr. 108 eine Treppe hoch.

[Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Hausmädchen auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

[Dienst Antrag.] Waldhornstraße Nr. 28 wird ein Zimmermädchen gesucht, das gut putzen und schön nähen kann.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 11.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich

willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche nähen und bügeln kann, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 16 im zweiten Stock im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht bis Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche. Zu erfragen in der Duerstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, spinnen und allen übrigen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und spinnen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor, Bahnhofstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, spinnen, schön waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres im Hause bei Gärtner Wilfer vor dem Mühlburgerthor.

Kapitalien auszuleihen.

Gegen gerichtliches Unterpand in Gütern und Gebäuden werden auf erste Hypothek jederzeit Darlehen in größeren und kleineren Beträgen zum üblichen Zinsfuß abgegeben.

Bei pünktlicher Zinszahlung ist eine Kündigung von Seiten des Darleihers nicht zu erwarten, dagegen werden Abschlagszahlungen jederzeit angenommen.

Auf Verlangen wird auch vereinbart, daß durch einen Zuschlag zum Zins die allmähliche Abtragung des Kapitals erfolgt.

Fehlerfreie Pfandurkunden u. Reskaffschillinge werden im Wege der Cession übernommen.

Näheres bei Großh. Militär-Wittwen-Kasse in Karlsruhe, Haus Nr. 38 der Amalienstraße.

Kapitalgesuche.

1500 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppeltes gerichtliches Unterpand aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht ein Kapital von 4000 bis 5000 fl. auf ein Haus dahier aufzunehmen. Nähere Auskunft erteilt (von 11 bis 1 Uhr)

Adolph Goldschmidt, Häuser- und Güteragent, Jähringerstraße Nr. 79.

Eine gesunde Schenkamme
wird gesucht zu Ende dieses Monats. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe.

Erledigte Scribentenstelle.

Bis 1. August d. J. oder schon früher kann dahier eine Stelle im Schreibereisache wieder besetzt werden, wobei besonders auf Gewandtheit und eine hübsche Schrift gesehen wird. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

Eine perfekte Köchin, die nicht zu alt ist und gute Zeugnisse besitzt, wird in einen gangbaren Gasthof gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder bis Johanni geschehen. Näheres Spitalstraße Nr. 26 B.

Gesuch.

Ein guter Holz-Bildhauer und ein guter Möbelschreiner können bei gutem Verdienst dauernde und hübsche Beschäftigung erhalten bei

J. G. Vieg, Bildhauer
in Offenbach.

Verloren.

Gestern wurde auf dem Wege von der Messe durch die Waldstraße ein blaueseidenes Gürtelband verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein brauner Sühnerhund ist vorgestern zugekauft und kann von dem Eigenthümer bei Andreas Widmer in der Menagerie auf dem Schloßplatz gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

Eine Ladenhüre, 1 Ladenfenster mit Kasten sammt Glashüre, 1 Wandschrank mit Glashüre, 1 Kreuzstock mit 2 Flügel und 2 dazugehörigen Käden sind in der Ritterstraße Nr. 3 zu verkaufen.

Ein Flügel ist zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 81.

Neue Dhm- und 1/2 Dhm-Faß, sowie neue Ständer sind zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 14.

Ein Billet für die Eisenbahnfahrt von Karlsruhe bis Bonn am Rhein für die 2. Wagenklasse und gültig bis zum 14. d. M. ist billig abzugeben. Zu erfragen in Durlach, Leopoldstraße Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Die beliebten braunen Kaffeemaschinen, sowie gelbe Milchtöpfe sind wieder eingetroffen bei

Louis Rein,
Eck der Jähringer- und Lammstraße.

Gasthof-Eröffnung.

Am nächsten Sonntag den 14. d. M. werde ich in meinem Hause, Adlerstraße Nr. 27, nächst dem neuen Thor am Bahnhofe, meinen neu eingerichteten Gasthof mit Restauration „zur Stadt Lahr“ eröffnen, und werden zu jeder Zeit kalte und warme Speisen verabreicht. Auch werde ich einen guten Mittagstisch für solide Herren eröffnen. Indem ich dieses empfehlend anzeige, lade ich zu freundslichem Besuche ein.

Karl Göhr, zur Stadt Lahr,
vormals Wächter des Gasthauses zum Lamm.

Mandeln-Marmelade

ist so eben wieder frisch eingetroffen bei
Ph. D. Wener, Großh. Hoflieferant.

Londoner Preismedaille 1862.

Neue Zusendung von Chocoladen aus der Fabrik von Ph. Suchard in Neuchâtel von den geringsten bis zu den feinsten Sorten zeigt ergebenst an

Wilh. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Freiburger 7 fl. = Loose,

nächste Ziehung am 15. Juni,
sind billigst zu haben bei
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den renommirtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus bestem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als vorzüglich bekannten Sorten zur Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung bestehend, ist so eben wieder eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen eingetroffen und werden bis zum 18. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. F. Rupp,** Blumenstraße Nr. 19,
„ **F. K. Weißbrod,** Kreuzstraße Nr. 12.

Ziegen-Molken-Anstalt
im weißen Bären am Ettlingerthor.

Unterzeichneter macht den Herren Aerzten und resp. Einwohnern hier die ergebenste Anzeige, daß die Molken, welche von der Hub bezogen werden, von heute an Morgens 6—1/8 Uhr noch immer ausgeschenkt werden. Ich danke deshalb für das bisherige mir geschenkte Vertrauen, und bitte zugleich um ferneren geneigten Zuspruch; reelle Bedienung und gute Molken werden zugesichert.

Anton Koller von Appenzell.

Hausbäder.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Hausbäder
 bestens zu empfehlen,
 und kostet das Bad mit Wanne 52 fr.,
 ohne Wanne 48 fr.
 nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
 Bestellungen darauf nehmen die Herren
 Kaufmann C. Ph. Ernst, Langestraße,
 " W. Gerwig, Waldstraße,
 " Fr. Kömhildt, Langestraße,
 sowie die Anstalt vor dem Friedrichsthor, wohin
 man sich auch gefälligst für Abonnements wenden
 wolle, entgegen.

C. F. Bleidorn,
 Bleichhaber.

Kaisert. Königl. Oesterreich. Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
 von 42 Mill. Gulden österr. Währung.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21 mal
250,000, 71 mal **200,000**, 103 mal **150,000**,
 90 mal **40,000**, 105 mal **30,000**, 90 mal
20,000, 105 mal **15,000**, 307 mal **5000**,
 20 mal **4000**, 76 mal **3000**, 54 mal **2500**,
 264 mal **2000**, 503 mal **1500**, 733 mal
1000 Gulden &c.

Der geringste Gewinn ist 140 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. Juli 1863.

Loose hierzu sind gegen Einzahlung von fl. 5.
 per Stück, 11 Stück à fl. 50. von dem Unter-
 zeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Post-
 vorschuß erhoben werden. Kein anderes Anlehen
 bietet so viele und große Gewinne.

Der Verlosungsplan und die Ziehungslisten
 werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere
 Auskunft ertheilt durch

Karl Schäffer,
 Staats-Effekten-Handlung
 in Frankfurt am Main.

Korsetten!!!

Martin Beck aus Reutlingen
 erlaubt sich, seine bekannten guten gewirkten und
 genähten Korsetten wieder in gefällige Erinnerung
 zu bringen.

Anbei eine Sorte genähte zum Ausverkauf à
 Stück 1 fl. 30 fr.

Die Bude ist wieder zwischen der Herren- und
 Ritterstraße.

Bierbrauerei von Schmückle (Eissele.)

Heute, Samstag den 13. Juni,

Gesangs-Soirée

des beliebten Costüm-Komikers **Wiesner**
 und des Couplet-Sängers **Müller** aus
 München.

Anfang halb 8 Uhr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die
 Trauerkunde von dem Hinscheiden unseres
 lieben Sohnes und Bruders, **Friedrich Hem-**
berger, Assistent bei Groß. Amortisations-
 kasse.

Er starb in Folge eines langwährenden
 Lungenleidens am 10. d. M., Morgens 3
 Uhr.

Gleichzeitig verbinden wir mit dieser An-
 zeige unsern tiefgefühlten Dank für die dem
 Entschlafenen während seiner Krankheit be-
 wiesene Theilnahme, sowie für die ehrenvolle
 und zahlreiche Leichenbegleitung.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.

Im Namen der Familie:

Hemberger, Bez.-Bauinspektor.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Paul Neff** in Stuttgart ist soeben
 erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Flaxmann, Rob.

Handbuch der englischen und deutschen
 Conversationsprache.

5te Auflage.

Preis 1 fl. 12 fr.

Dieses überaus reichhaltige Handbuch der englischen Um-
 gangssprache hilft eine der größten Schwierigkeiten, die richtige
 Betonung der englischen Worte, dadurch überwinden, daß es
 bei jedem Worte die Sylbe angibt, auf welcher der Ton ruht.
 Außerdem sind Vorzüge, die es vor andern auszeichnen: daß
 es die in der Umgangssprache vorkommenden Wörter nach ihrer
 Abstammung aus dem Deutschen, Lateinischen &c. zusammen-
 stellt, wodurch das Gedächtniß Tausende derselben, ohne alle
 Anstrengung, aufzunehmen befähigt wird, und daß es endlich
 nicht allein mit den englischen, sondern auch mit den nord-
 amerikanischen Idiomen bekannt macht.

Museum.

Mittwoch den 17. Juni findet **Tanzunter-**
haltung im Gartensaale statt.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe (Bahnhof) Abg. 6³⁵, 10³⁵ Morgens, 2³⁵, 5⁴⁵ Nachm.
 Mühlb. Thor " 6¹⁵, 10⁴⁵ " 2⁴⁵, 5⁴⁵ "
 Marau Abg. 7⁴⁵ Morgens, 12¹⁵, 4 Nachm., 8²⁰ Abends.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18½	27" 11"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	"	"
10. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 18½	27" 8"	"	umwölkt

Gestorben:

12. Juni. Max Knab, Blechnerteufel, ledig, 20 Jahre.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Aug. 1862. Christine Magdalena Deeg, geborne Huber, Wittwe des † Stallbedienten Deeg, alt 64 Jahre 9 Monate 10 Tage.
2. " Karl Hafner, Geometer, ledig, alt 59 Jahre.
6. " Max Emil Jakob Albert, alt 4 Monate 9 Tage, Vater Max Doll, Lehrer am Polytechnikum.
6. " Karl Wilhelm Gnefelius, Kirchenrath, Hof- und Stadtdiäconus, ein Wittwer, alt 57 Jahre 8 Monate 14 Tage.
7. " Thomas Weiler, Bürger und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 44 Jahre 9 Monate.
8. " Karl Benjamin Bickel, Bürger und Schmiedmeister, ein Chemann, alt 52 Jahre 4 Monate.
9. " Katharine Wilhelmine Marie Elisabeth Neble, geb. Kaufmann, Ehefrau des Bierbrauers August Neble, alt 30 Jahre 11 Monate 19 Tage.
10. " Christian Wagner, Kanzleigehülfe, ledig, alt 48 Jahre 10 Tage.
10. " Katharine Jäger, geb. Wolf, Ehefrau des Vereinsdieners Jäger, alt 50 Jahre 5 Monate 10 Tage.
11. " Caroline Schrickel, ledig, alt 78 Jahre 11 Monate 20 Tage.
12. " Georg Friedrich, alt 19 Tage, Vater Georg Dehler, Bürger und Conditior.
14. " Christian, alt 8 Jahre 8 Monate 10 Tage, Vater Philipp Karcher, Tagelöhner.
17. " Ein Mädchen, alt 20 Stunden, Vater Christian Böhringer, Bürger und Möbelfabrikant.

18. Aug. Heinrich Joseph Ludwig, alt 1 Monat 7 Tage, Vater Wilhelm Lindner, gr. Kammermusikus.
19. " Sophie Henriette, alt 5 Monate 9 Tage, Vater Joseph Schlegel, Bürger und Schuhmachermeister.
19. " Luise, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Eduard Brückner, Bürger in Bergen, Tapetier hier.
20. " Wilhelmine Christiane Friederike Stähle, geb. Kammerer, Ehefrau des Schuhmachermeisters Stähle, alt 57 Jahre 8 Monate.
20. " Karoline Luise Schönberger, geb. Kühnle, Wittwe des † Postkutschmachers Schönberger, alt 56 Jahre 7 Monate.
21. " Johann August Adlig, Bürger und Silberarbeiter, ein Chemann, alt 76 Jahre 3 Monate 15 Tage.
23. " Karoline Soppie Fieß von Linkenheim, ledig, alt 64 Jahre.
23. " Karl Philipp, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Karl Kühnle, Bürger in Einsheim, Lokomotivheizer hier.
26. " Sophie Heidenreich, geb. Schulmeister, Wittwe des † gr. Registrators Heidenreich, alt 76 Jahre 1 Monat 23 Tage.
29. " Ein Knabe todtgeboren, Vater Louis Triffler, Bürger und Bäckermeister.
30. " Karoline Philippine Amalie Becker, geb. Rupp, Wittwe des † Lithographen Becker, alt 38 Jahre 10 Monate 11 Tage.
31. " Ernst Gustav Herrler, gr. Oederrechnungsrath, ein Wittwer, alt 75 Jahre 1 Monat 12 Tage.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)
ist so eben eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung.

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch einen großen Vorrath Porzellan, resp. Steingut besitze. Besonderer Verhältnisse halber und um die Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich von heute an zum Fabrikpreis, als: eine Partie Nachttöpfe à 12 fr., Lavoirs, alle Nummern Saladiers und Deckelschüsseln sehr billig, sowie ovale und runde Platten etc. Mein Stand ist am Eingang der Kronenstrasse rechts der erste, und bitte, genau darauf zu achten. Ich hoffe, daß mich Jedermann mit Zufriedenheit verlassen wird. Einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen sehend

Philipp Berg.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Samstag den 13. Juni,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang 6 Uhr, Eintrittspreis 9 Fr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Nur noch bis Sonntag Abend

halten wir unser bekanntes, großes Lager in

Leinen- und Halbleinen-Waaren

den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend besonders empfohlen, und befindet sich unsere Verkaufsbude wie seit 10 Jahren in der Mitte der Marstallseite rechts die große Doppelbude mit Firma versehen:

Wollstein & Comp.






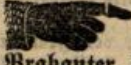
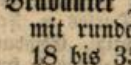
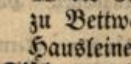
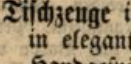
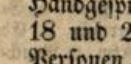
aus Breslau,

worauf wir zu achten bitten.

Uebersetzung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität, sowie auf die Billigkeit, womit ich meinen geehrten Kunden entgegen komme, und bin ich diese Messe noch mehr im Stande zu leisten als bisher, da ich Ordre habe, in jedem Fall das Lager so schnell als möglich zu Geld zu machen und Fracht des Rücktransports zu ersparen. Das Lager enthält alle Sorten **Leinwände, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Dress, Servietten, Batisttaschentücher, nur Prima-Waare, zc. zc.**

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen.

-  Ein kleines Pöschchen circa 25 Stück Vielesfelder Leinen gebe ich 4, 5 bis 8 Thlr. unter Fabrikpreis im Verhältnis der Feinheit ab, unter Garantie Reinleinen.
-  50 Duzend feinste französische Glacehandschuhe für Damen, das Paar 24 kr.
-  100 Duzend Thee-Servietten, das halbe Duzend 1 fl.
-  Brüsseler Negligé-Hauben, 12, 18 und 24 kr.
-  Zmitirte Taschentücher, das halbe Duzend 36—48 kr.
-  Rein leinene Taschentücher, das halbe Duzend 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.
-  Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Duzend von 2 fl. an.
-  Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück.
-  Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36, 48 kr., per Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küche und Werkstätten.
-  Leinwand und Tischzeuge.

1 Stück Leinwand zu einem Duzend Arbeitshemden 11, 12 fl.
 Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 und 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanseleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.
 Tischzeuge in Damast und Dress. 1 Gebet mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und Chamöis rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.
 Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend um 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 12 fl. 12¼ breite Betttücher ohne Naht, das viertel Duzend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Wollstein & Comp.

Verkaufs-Bude befindet sich in der Mitte der Marstallreihe rechts, Doppel-Bude.

Die Möbelfabrik von Böhringer & Cie. in Karlsruhe,

Amalienstraße Nr. 61,

empfiehlt hiermit ihr großes Lager von Holz- und Polster-Möbeln und Spiegeln von den einfacheren bis zu den feinsten Sorten.

Dieselbe übernimmt die Möblirung ganzer Wohnungen in allen Details, sowie die Anfertigung aller in das Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten, und sichert bei geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zu.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orens** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten Stroh-Hüte empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Muscheln und Muschelwaaren.

Muscheln, die früher für den Preis von 4 kr. bis zu 10 fl. verkauft wurden, jetzt für 1 kr. bis zu 5 fl.

Theaterseite, Schloßreihe.

C. Borzner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mühlseith, Kfm. von Düsseldorf.
Schnorr, Priv. v. München. Käufer, Kaufm. v. Bamberg.
Armbruster, Priv. v. Kort. Hellauß, Fabr. v. Cochem.
Deutscher Hof. Künzle, Kfm. v. Mannheim. Kauf-
 fer, Kfm. v. New-York. Schuler, Kfm. v. Worms.
Englischer Hof. Baron von Bach a. Lieoland. von
 Bidonitz v. Dresden. Vandeleur, Rent. aus Irland. Mees-
 bold m. Fam. v. Heidenheim. Manzin, Part. von Baden.
Wahl, Fabr. v. Newwied. Krause, Kaufmann v. Chemnitz.
Stichel, Kfm. v. Mainz. Bechille, Fabr. v. Forst. Blum,
 Fabr. v. Gdln. Trux m. Frau v. Basel. Gottschil, Kfm.
 v. Alost. Dillmann, Kfm. v. Grefeld.
Goldener Adler. Marr, Kfm. v. Heidelberg. Morel,
 Kaufm. v. Stuttgart. Haas, Uhrenfabr. v. Kehl. Bäiser,
 Kfm. v. Oppenheim. Eberle, Architekt u. Helmman, Kfm.
 v. Ludwigshafen.
Goldener Ochse. Berig, Lehrer v. Weinheim. Nester
 m. Frau v. Pforzheim. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Herzer,
 Kfm. v. Bretten. Kopp, Kfm. v. Ulm. Beckert, Kfm. v.
 Frankfurt.
Goldenes Schiff. Groß, Kaufm. von Altdorf. Isak,
 Kfm. v. Detmold.
Grüner Hof. Viktorius u. Bender, Part. von Wien.
Döbner, Fabr. v. Zürich. Schmidt, Part. v. Mannheim.
Hôtel Gröse. Stödtigt, Kaufm. v. Barmen. Burth,
 Fabr. v. Freiburg. Koppel, Kfm. v. Stuttgart. Humel,
 Kaufm. v. Fürth. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Raumann,

Kfm. v. Leipzig. Steinbrück, Kaufm. v. Frankfurt. Mai,
 Kaufm. v. Strassburg. Assal, Kfm. von Lörrach. Hefler,
 Kfm. v. Barmen. Müller, Rent. v. Berlin. Frau Müller
 v. Homburg.
Raffauer Hof. Mainzer, Kfm. v. Pfungstadt. Dreis-
 fus, Kfm. v. Schmieheim.
Prinz Max. Leon, Gastwirth v. Paris. Ros, Kfm.
 v. Schmieheim.
Römischer Kaiser. Bürger, Kaufm. von Frankfurt.
 Daub, Del. v. Müllheim. Kistler, Fabr. v. Freiburg. Reis-
 ser, Maler v. Berlin. Javin m. Frau u. Durias m. Frau
 Rent. v. Betrüles. Barth, Rent. von Leipzig. Gdinburg,
 Kfm. v. Lausanne. Freyfeldt, Fabr. von Augsburg. Hud,
 Rent. m. Frau v. Paris.
Nothes Haus. Heib, Maler von München. Kerner,
 Weinhdl. v. Basel. Behler, Ingenieur v. Dresden. Sprech,
 Kfm. v. Wilsferdingen. Lenz, Architekt v. Mannheim. Petri,
 Lehrer von Freiburg. Mollers, Ingenieur und Baron von
 Schreckenstein v. Donaueschingen. Schwerd, Mech. v. Genf.
 Fel. Schwerd v. Speier. Weimann, Bürgermeist. v. Gref-
 heim. Reiter m. Fam. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Bruchsal.
Schwarzer Adler. Busser, Weinhdl. v. Reichlinshergen.
 Baumann, Stud. v. Heidelberg. Helm, Bierbrauer v. Hanau.
Weißer Bär. Conrath, Kfm. v. Wien. Mainte, Kfm.
 v. Gdln. Vogel u. Fischer, Prop. v. Mek. Dr. Peter v.
 Gochsheim. Reinhard, Maler v. Düsseldorf. Halle, Kfm.
 v. Stuttgart. Gröginger, Kfm. v. Waldürn. Lerch, Fabr.
 v. Pforz.

In Privathäusern.

Bei Zollverwalter Biesele: Fel. Bertha Nickel v. Freiburg.

Gottesdienst. Sonntag 14. Juni 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. D.-K.-R.-Assessor Doll-
 nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
 Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 1/8 Uhr: Hr. Oberschulrath Armbruster.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmerman-
mermann.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. D.-K.-R.-Assessor Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.